

## Das Buch Daniel und der kommende Antichrist

Ich erinnere mich noch gut an die Zeit, als das Buch Daniel für mich einfach nur ein *riesengroßes Geheimnis* war. Doch Gott erfüllte zunehmend meine damalige Bitte, mir dieses Buch aufzuschließen. Seitdem ist es für mich *eines der faszinierendsten überhaupt in der Bibel*.

Es sagt erst einmal *auf erstaunlich detaillierte Weise* die gesamte Geschichte der darauffolgenden Jahrhunderte bis Jesus voraus<sup>1</sup>, ja selbst noch Seinen Opfer-Tod. (Vgl. Dan 9, 24-26) Von der Eroberung Babylons durch Persien, dem aufstrebenden griechischen Weltreich unter Alexander dem Großen, dem Krieg zwischen den Seleukiden (König des Nordens) und den Ptolomäern (König des Südens), bis hin zu *Antiochus Epiphanes*, der als Vorhinweis auf den kommenden Antichristen damals einen *schrecklichen Gräuelfeld über Jerusalem* brachte, indem er ein Blutbad anrichtete, den Tempel auf abscheuliche Weise entweihte, ein Bild von Zeus darin aufstellte, eine Sau auf dem Altar schlachtete und mehr; während er die Heilige Schrift und jegliche Befolgung von Gottes Gesetzen, Schabbaten, Beschneidung, Opfern usw. bei Todesstrafe verbot. - Ebenso als Vorhinweis auf die *kommende Verfolgung* aller Gläubigen, die am wahren Jesus und an Gottes Ordnungen festhalten werden.

Biblische Geschichte ist hierbei so oft auch *Prophetie* (wenn z.B. Abraham von Gott geführt schon persönlich *den Weg* vorausging, den Israel später gehen sollte; das Opfer der *Hingabe seines Sohnes* bereit war zu bringen, das Gott Selbst später vollzog usw.), ebenso wie *hier auch* mit *Antiochus*.

Doch es wird im Buch Daniel *absolut klar*, dass sich einige Worte *weit über die geschichtliche Vorerfüllung hinaus* buchstäblich - *in noch viel tieferer, endgültiger Weise* - auf die *Zeit des Endes* beziehen (vgl. Dan 8, 17-19 EÜ: „**Die Vision betrifft die Zeit des Endes. (...) Siehe, ich kündige dir an, was in der letzten Zeit, der Zeit des Zorns, geschehen wird; denn die Vision bezieht sich auf die Zeit des Endes.**“) und Ereignisse vorhersagen, die so bisher definitiv *noch nicht erfüllt* sind. (Vgl. Dan 11,40 - 12,7)

Dabei gibt es überaus interessante Voraussagen über den Mann, der auf den *finalen Antichristen* hinweist, und selbst darauf, *wo* dieser herkommen wird. Gott hat uns Sein Wort bewusst zu dem Zweck gegeben, dass wir Einsicht daraus bekommen und dadurch vorbereitet werden auf das, was kommen wird! Was dringend erforderlich ist, wenn wir nicht unvorbereitet in diese Zeit stolpern wollen, wie die meisten anderen Menschen.

Auch Daniel sagt hier: „**Die Gottlosen werden es alle nicht verstehen, die Verständigen aber werden es verstehen.**“ (Dan 12,10 ELB)

Er zeigt darin, wie sehr *Frömmigkeit* und *Verständnis* zusammengehören. *Die Schrift* und *selbst Jesus* sprachen nicht umsonst von diesen Dingen, sondern zu einem wichtigen, *speziell auch für uns heute* relevanten Zweck.

So heißt es über das finale Großreich, aus dem sich zuletzt ein betrügerischer, bössartiger Weltherrscher erheben wird:

„**Das vierte Tier bedeutet: Ein viertes Königreich wird auf Erden sein, das von allen anderen Königreichen verschieden sein wird. Es wird die ganze Erde auffressen und sie zertreten und sie zermalmen. Und die zehn Hörner bedeuten: Aus diesem Königreich werden sich zehn Könige erheben. Und ein anderer wird sich nach ihnen erheben, und dieser wird verschieden sein von den vorigen, und er wird drei Könige erniedrigen. Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und wird die Heiligen des Höchsten aufreiben; und er wird danach trachten, Festzeiten und Gesetz zu ändern, und sie werden in seine Hand gegeben werden für eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit. Aber das Gericht wird sich setzen; und man wird seine Herrschaft wegnehmen, um sie zu vernichten und zu zerstören bis zum Ende. Und das Reich und die Herrschaft und die Größe der Reiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden.**“ (Dan 7, 23-27 ELB)

Neben vielen klaren Hinweisen im Buch Daniel *selbst* bestätigt hierbei übrigens auch *das Buch der Offenbarung*, dass diese Dinge eben *noch keineswegs* vollständig erfüllt sind, etwa durch das *griechische Reich* unter *Antiochus Epiphanes* bzw. das *römische Reich*, auf welches *speziell das kommende Zitat* Bezug nimmt; die jeweils nur *einen vorausdeutenden Schatten* auf das warfen, was noch aussteht, wenn die Voraussagen *in einem kommenden Weltherrschafts-Regime* in bisher ungekannter Weise eine letzte, große Kulmination finden wird.

So heißt es - *parallel zum vorangegangenen Zitat* - in Offenbarung 17,11f. EÜ: „**Das Tier aber, das war und jetzt nicht ist, bedeutet einen achten König und ist doch einer von den sieben und wird ins Verderben gehen. Die zehn Hörner, die du gesehen hast, bedeuten zehn Könige, die noch nicht zur Herrschaft gekommen sind; sie werden aber königliche Macht für eine einzige Stunde erhalten, zusammen mit dem Tier.**“

## Vorereignisse des Auftretens des Antichristen und die Rolle Europas

In Daniel, Kapitel 8 wird ein Konflikt beschrieben, den wir uns aktuell immer realer vorstellen können.

Der Prophet sieht dort in einer Vision, die sich ausdrücklich **„auf die Zeit des Endes bezieht“** (Dan 8,17 SLT 2000), einen **Widder**, der sich immer weiter ausbreitet, vor allem gegen Westen.

Danach sieht er einen **Ziegenbock**, der voller Wut **„nahe an den Widder herankam und sich erbittert auf ihn warf und den Widder schlug und ihm seine beiden Hörner zerbrach“**. (Dan 8,7 SLT 2000)

Der Engel Gabriel erklärt darauf: **„Der Widder mit den beiden Hörnern, den du gesehen hast, das sind die Könige der Meder und Perser.** (sprich der heutige **Iran**, der seinen Machteinfluss in den letzten Jahrzehnten extrem ausgebreitet hat, vor allem im Irak, in Syrien und im Libanon; der kurz davor steht, eine Atombombe einsatzbereit zu haben, und dabei offen die Absicht verfolgt, Israel zu vernichten.) **Der zottige Ziegenbock aber ist der König von Griechenland** (wörtlich „Jawan“);“ (Dan 8,20f. SLT 2000)

Es gilt dabei erst einmal grundsätzlich zu beachten, dass hier aus einer *alttestamentlichen Zeit* heraus *endzeitliche Ereignisse* beschrieben werden. Griechenland war damals die vorherrschende westliche Macht, könnte endzeitlich jedoch auch **die gesamte Westliche Welt** repräsentieren, die bis heute auf den Grundlagen griechisch-humanistischer Werte (Politik - *Stichwort Demokratie* -, Bildung, Kunst, Kultur etc.) aufgebaut ist. Es gilt weiter zu bedenken, dass es damals quasi kein Wort für *Europa*, *Amerika* etc. gab, sondern die bestmögliche Erklärung für heutige Nationen gegeben wurde.

Die Prophetie weist jedoch eindeutig darauf hin, dass der Einfluss des Iran in der letzten Zeit immer mehr wachsen wird, bis eine westliche Macht (wie *eventuell* die USA und/oder Europa) in einen Krieg mit dem Iran eintreten und diesen besiegen wird.

Die Beschreibung, da **„kam ein Ziegenbock von Westen her über die ganze Erde, ohne den Erdboden zu berühren“** (Dan 8,5 SLT), könnte zumindest ein Hinweis auf die *am anderen Ende der Erde gelegene USA* sein, welche diesen Krieg insbesondere aus der Luft (mit Flugzeugen, Drohnen, Marschflugkörpern etc.) führen könnte, ohne den Boden zu berühren.

Danach aber heißt es über diese westliche Macht, die sich letztlich zu einem noch größerem Übel als alle vorherigen Regime entwickeln wird:

**„Der Ziegenbock aber wurde über die Maßen groß; als er aber am stärksten war, zerbrach das große Horn (erster König), und es wuchsen an dessen Stelle vier ansehnliche Hörner auf, nach den vier Himmelsrichtungen hin. Und aus einem von ihnen wuchs ein kleines Horn hervor, das tat außerordentlich groß gegen den Süden und gegen den Osten und gegen das herrliche [Land] (Israel). Und es wagte sich bis an das Heer des Himmels heran und warf von dem Heer und von den Sternen etliche auf die Erde und zertrat sie. Ja, bis zum Fürsten des Heeres erhob es sich, und es nahm ihm das beständige [Opfer] weg, und seine heilige Wohnung wurde verwüstet (...) und [das Horn] warf die Wahrheit zu Boden, und sein Unternehmen gelang ihm. Und ich hörte einen Heiligen reden (...): Wie lange gilt dieses Gesicht, nämlich das von dem beständigen [Opfer] und dem verheerenden Frevel, dass sowohl Heiligtum als auch Opferdienst der Zertretung preisgegeben wird? Er sprach zu mir: Bis zu 2 300 Abenden und Morgen; dann wird das Heiligtum gerechtfertigt werden!“** (Dan 8, 8-14 SLT)

Zuletzt ist eindeutig von dem *finalen Antichristen* die Rede, zumal sich die Vision wiederholt **„auf die Zeit des Endes bezieht!“** (Dan 8,17 SLT).

Selbst Jesus spricht von dem **„Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde“** (Mt 24,15 SLT), als einem zukünftigen, endzeitlichen Ereignis auf dem Tempelberg in Jerusalem.

Dennoch gab es auch in der alttestamentlichen Geschichte schon eine *Vorausschattierung* dieser Ereignisse:

Historisch eroberte Alexander der Große im 4. Jhd. v. Chr. *Persien (heute Iran)*, worauf ein später auf ihn folgender König, Antiochus Epiphanes, *wie bereits beschrieben als Prototyp für einen kommenden Antichristen*, Gottes Volk blutig verfolgte, die Ausübung der wahren Religion verbot und einen Gräuel der Verwüstung in Jerusalem anrichtete.

Der *finale Antichrist* wird (in Dan 8, 21-23) beschrieben als Nachfolger eines *vorangegangenen, ersten „Königs von Jawan“* (das neben *Griechenland* historisch übrigens auch Großteile der heutigen *Türkei* umfasste und dessen Herrschaftsbereich damals *den gesamten Nahen Osten* ausfüllte!). Später erst, **„am Ende ihrer Regierung, wenn die Frevler das Maß vollgemacht haben, wird (er als) ein frecher und listiger König auftreten.“** (Dan 8,23 SLT) *Historisch gedeutet* kann der *erste, große König* klar auf *Alexander den Großen* bezogen werden. Wenn Gabriel die Erklärung gibt:

„Und das große Horn, das zwischen seinen Augen war, das ist der erste König. Und dass es zerbrach und dass vier andere an seiner Stelle auftraten, bedeutet: Vier Königreiche werden aus der Nation aufstehen, aber nicht mit seiner Macht.

Und am Ende ihrer Königsherrschaft, wenn die Abgefallenen das Maß vollgemacht haben, wird ein König aufstehen, mit hartem Gesicht und erfahren in Ränken. Und seine Macht wird stark sein, jedoch nicht durch seine eigene Macht; und er wird entsetzliches Verderben anrichten und wird erfolgreich sein und handeln. Und er wird die Starken und das Volk der Heiligen vernichten.“ (Dan 8, 21-24<sup>ELB</sup>)

Es wird vorausgesagt, dass der Mann, der *den finalen Antichristen* repräsentiert, sich in späteren Zeiten aus *einem dieser vier Gebiete* erheben wird, in welche Alexanders Reich damals zerfiel. (Vgl. auch Dan 8,9)

Diese vier Gebiete waren historisch konkret:

Grob gesagt Griechenland, die heutige Nordwest-Türkei, das sich von der südlichen Türkei über Syrien und Babylon (heutiger Irak) bis hin in den Iran erstreckende Seleukiden-Reich, und Ägypten (Ptolomäer-Reich).

Natürlich kann mit „Jawan/Griechenland“, wie *bereits erwähnt*, durchaus *die Westliche Welt, insb. Europa*, gemeint sein, aber es ist zumindest auch möglich, dass der *letzten Antichrist* tatsächlich wortwörtlich aus einem dieser vier historischen Gebiete erstehen wird.

#### Die 4 Tiere vereint

Um weitere Einsicht über die Bedeutung dieser *vier potentiellen Herkunftsländer des Antichristen* zu erlangen, kommen wir kurz noch auf *ein anderes Bild* zurück, wo Daniel zuvor **vier verschiedene Tiere** sieht, welche *in diesem Fall* zeitlich aufeinander folgend das *Babylonische*, das *Persische*, das *Griechische* und zuletzt das *Römische Reich* darstellen.

In den *anfangs schon genannten Schriftstellen* (von Dan 7 und Offb 17) deutet alles darauf hin, dass das finale antichristliche Reich eine Art *Wiedergeburt* dieses *vierten und letzten Reiches* sein wird. Wenn es - *aufgrund der obigen Aussage aus Dan 8,9* - im Zentrum auch nicht unbedingt *lokal* mit Rom verbunden sein muss. (Wie selbst *Hitler* im deutschen Nazireich die Vision hatte, ein Reich zu errichten, das an *das Römische* in vielerlei Hinsicht anknüpfen sollte; dabei sogar vieles davon *buchstäblich übernommen* hatte, z.B. den fast religionsartigen Führerkult, den Hitlergruß, die roten Feldzeichen, das Adlerwappen usw.)

In diesem werden jedoch die Merkmale *all der vorangehenden Reiche* noch einmal vereint sein. (Vgl. Offb 13,2<sup>ELB</sup>: „**Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie die eines Bären und sein Maul wie eines Löwen Maul.**“) Wenn es auch aus einer der eben zuvor erwähnten (blau/fett/kursiv markierten) Gegenden *hervorgehen* wird.

Da sein Oberhaupt als Nachfahre des Königs des *Nordens* beschrieben wird, fällt *Ägypten* jedoch schon einmal weg. Außer Griechenland (bzw. *Europa*) bleibt vor allem die Türkei als ein mögliches Herkunftsland. Dazu noch die Gebiete des einstigen Seleukiden-Reiches (dessen damalige Hauptstadt, Antiochia, zwar ebenso im Gebiet der *Türkei* lag, doch) welches zentral den heutigen Irak, dazu *Syrien* und den *Iran* ausmachte.

#### Die (Neben-) Rolle des Irak

Selbst wenn der finale Antichrist nicht unbedingt aus diesem Gebiet stammen muss: Das was mit ISIS vor einigen Jahren im Irak und Syrien aufgeblitzt ist, könnte *nur ein kleiner Vorhinweis* auf ein *ungleich gewaltigeres, kommendes Übel* sein, zumal die geistliche Wurzel des Islamischen Staates weiter in unzähligen Menschen überall auf der Welt aktiv ist.

Darauf weist v.a. *der Prophet Sacharia* hin, der „*die Gottlosigkeit*“ einmal bildlich in ein Fass (Epha) gesperrt sieht, die sich jedoch zu einem gewissen Zeitpunkt an einem *ganz spezifischen Ort* etablieren und offenbaren wird: „**Da sprach er: Das ist die Gesetzlosigkeit! (...) Da fragte ich den Engel, der mit mir redete: Wohin bringen diese das Epha? Er antwortete mir: Es soll ihm ein Haus gebaut werden im Land Sinear (= Babylon bzw. Irak), und wenn [dieses Haus] aufgerichtet ist, so wird [das Epha] an seinem Ort hingestellt werden.**“ (Sach 5, 8-11<sup>SLT 2000</sup>)

Direkt darauf sieht er vier Streitwagen, von denen es heißt: „**Das sind die vier Winde des Himmels, die ausziehen, nachdem sie vor dem Herrscher der ganzen Erde gestanden haben. (...) Und er sprach: Geht und durchzieht die Erde! Und sie durchzogen die Erde. (...) Siehe, die nach dem Land des Nordens ziehen, die bewirken, dass mein Geist sich [im Zorn] niederlässt im Land des Nordens.**“ (Sach 6, 5-8<sup>SLT 2000</sup>)

Genau dieses Bild der „vier Winde“ aber wird im Buch der Offenbarung noch vervollständigt, wo „**vier Engel an den vier Enden der Erde stehen, die hielten die vier Winde der Erde fest...**“ (Offb 7,1<sup>SLT 2000</sup>)  
„**Und der sechste Engel stieß in die Posaune, und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott steht, die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte:**

**Löse die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat! Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf Stunde und Tag und Monat und Jahr bereitstanden, den dritten Teil der Menschen zu töten. Und die Zahl des Reiterheeres war zweimal zehntausendmal zehntausend; und ich hörte ihre Zahl.**“ (Offb 9, 13-16 SLT 2000)

Auch hier wird für diese gewaltige Endzeitemee des Bösen verheißen, dass deren Engel bis dahin ausgerechnet am Euphrat gebunden sind, welcher mitten im Irak bzw. Syrien liegt und ursprünglich von der Türkei ausgeht. Weswegen diese ganze Region ganz sicher eine entscheidende Rolle spielen wird.

### **Die Rolle der Türkei**

...Insbesondere auch *das Quellland des Euphrat*:

Es gibt hierbei noch *ein weiteres Buch der Bibel*, welches von einem *finalen antichristlichen Herrscher* spricht, genannt der „*Großfürst von Meschech und Tubal*“ (vgl. Ez 38,2f.), der am Ende der Zeiten zusammen mit vielen Völkern gegen Israel ziehen wird.

Gleich mehrere, *insbesondere die führenden* der in Ezechiel 38,2-6 genannten Nationen weisen hierbei wiederum auf das Gebiet der heutigen Türkei hin.

Ein letzter, *zwar nicht so deutlicher wie die vorherigen, eher beiläufiger* Hinweis mag sein, dass Jesus im Brief an die Gemeinde in Pergamon - *welches ebenso im Gebiet der heutigen Türkei lag* - wörtlich diktiert: „**Ich weiß, wo du wohnst; es ist dort, wo der Thron des Satan steht (...)** **dort, wo der Satan wohnt.**“ (Offb 2,13 EÜ)

All dies, *vor allem aber die Aussagen im Buch Daniel und Ezechiel*, deuten - *einhergehend mit möglichen anderen wie Europa* - stark auf die heutige Türkei hin als *das Land*, in welchem ein zukünftiger, letztendlicher Antichrist erwachsen und zur Herrschaft kommen könnte.

Dabei gibt es auch *ganz aktuell* überaus bedenkliche Tendenzen in dem Land, wenn es um die fast diktatorische Erhebung des Staatspräsidenten Erdogan geht, die faktische Außerkraftsetzung des Rechtsstaates und Teilen der Verfassung, die entschiedene Islamisierung usw.

Doch selbst schon *im Voraugang der politischen Säuberung, bei der seit 2016 über 100.000 Menschen willkürlich festgenommen oder suspendiert wurden*, bahnten sich erschreckende Entwicklungen an:

Im Mai 2015, am Jahrestag der Eroberung Konstantinopels, äußerte Erdogan vor über einer Million Menschen sein Verlangen, dass *über Jerusalem wieder die Flagge des Islam wehen wird*.

Während *vor seiner Rede* ein Einpeitscher der Menge zugerufen hatte: „*Ihr seid die Generation, die Damaskus und Jerusalem erobern wird.*“<sup>2</sup>

Die Woche zuvor erklärte ebenso der türkische Premierminister Ahmet Davutoğlu bei der Eröffnung eines Flughafens, der nach *Sultan Saladin* benannt wurde - welcher einst die Muslime im Nahen Osten geeint und Jerusalem 1187 von den Kreuzfahrern erobert hatte:

„*Wir geben dem Flughafen Hakkari-Yüksekova einen solchen Namen, der die Kurden, die Türken und die Araber sagen lässt: ‚Ja, das ist unser Führer. Ja, das ist das Symbol unserer Einigkeit.‘ Alle, die behaupten, Jerusalem sei die heilige Stadt der Juden, sollen sich noch einmal dafür schämen. Sie sollen sich schämen! Wir haben den Namen Saladin gewählt, um mit Allahs Hilfe diese Botschaft zu senden: Jerusalem gehört für immer den Kurden, den Türken, den Arabern, den Muslimen!*“<sup>2</sup>

Nachdem Erdogan schon in den letzten Jahren des öfteren von einem „*Superhirn*“ gesprochen hat, „*das sich gegen die Türkei verschwört hat*“, ist Anfang 2015 zudem eine widerwärtige, zutiefst antisemitische Dokumentation, genannt „*The Mastermind*“, veröffentlicht worden, die seitdem wiederholt in einem führenden TV-Sender gezeigt wird. Sie unterstellt eine tausende Jahre zurückgehende jüdische Dominierung der Welt.

Nach einer Einblendung des Davidsterns, eines Modells des jüdischen Tempels und einem kurzen Ausschnitt aus einer Rede Erdogans, beginnt der Sprecher mit folgenden Worten:

„*Das Superhirn, dessen Wurzeln tausende von Jahren zurückgehen, das die Welt beherrscht, verbrennt, zerstört, aushungert, Kriege inszeniert, Revolutionen und Staatsstrieche organisiert, Staaten innerhalb von Staaten schafft - dieser 'Intellekt' ist nicht nur der Fluch der Türkei, sondern der Fluch der gesamten Welt. Wer ist dieses Superhirn? (...) Die Geschichte beginnt in längst vergangenen Tagen, vor 3500 Jahren, als Mose sein Volk aus Ägypten nach Jerusalem brachte. (...) Und wir müssen dieses Superhirn in Jerusalem suchen, wo die Söhne Israels leben.*“<sup>3</sup>

Im Folgenden erklärt ein bekannter, der AKP-Partei verbundener Professor Dinge wie, dass „*während sie die Welt zerstören, die Juden nach der Bundeslade suchen*“. Er verknüpft den Irakkrieg mit eben diesen angeblichen jüdischen Bestrebungen, die Lade zu finden und mehr.

Auch weiter folgen unfassbare Vorwürfe, wo die Juden, teilweise zusammen mit den Vereinigten Staaten, sowohl für den Untergang des Ottomanischen Reiches verantwortlich gemacht werden als auch die vorangegangenen Putschversuche in der modernen Türkei.<sup>3</sup>

Es ist dabei einfach nur erschreckend, in welcher aggressiver, lügenhafter Weise Gottes erwähltes Volk in ein absolut finsternes Licht gerückt wird. Wie selbstverständlich dieses Gedankengut *nicht etwa in einem verruchten YouTube-Kanal, sondern im ersten HD-Sender der Türkei* dem breiten Mainstream dort vermittelt wird.

Während einer Veranstaltung zum Tag der Menschenrechte am 10. Dez. 2017 in Ankara sprach R. Erdogan im Nachfeld der Bekanntmachung des amerikanischen Präsidenten, Jerusalem als Hauptstadt Israels anzuerkennen, sogar folgende Drohbotschaft aus, die von ihrem Charakter fast ein wenig an die falschen Prophezeiungen Hitlers über „die Vernichtung der jüdischen Rasse in Europa“ vor Ausbruch des zweiten Weltkrieges erinnert. Der türkische Präsident sagte dabei wörtlich: *„Diejenigen, die glauben, dass sie heute die Besitzer von Jerusalem sind, werden morgen nicht einmal Bäume finden können, um sich dahinter zu verstecken.“*<sup>4</sup>

Dies wiederum ist eine ganz klare, direkte Anspielung auf eine Stelle aus dem islamischen Haddith, der Überlieferung der Aussprüche Muhammeds, worin dieser an einer Stelle verheißt:

*„Die Stunde der Auferstehung wird nicht kommen, solange wir die Juden nicht vernichtet haben. Die Juden werden sich hinter Steinen und Bäumen verstecken. Dann werden die Steine und Bäume zu uns rufen: ‚Oh Moslem, Diener Allahs, da versteckt sich ein Jude hinter mir, komm und töte ihn.‘“*<sup>5</sup>

Zuletzt verkündete Erdogan auch beim Staatsjubiläum 2023, im Nachfeld des Terrorattentats vom 7. Oktober in Israel, vor über einer Million Versammelten völlige Solidarität mit Palästina und der Hamas, welche er „Befreiungsorganisation“ nannte, Israel aber „den wahren Terroristen“; später drohte er sogar indirekt mit einer türkischen Militärintervention, worauf eine riesige Menge brüllte: *„Türkisches Militär nach Gaza!“*<sup>6</sup>

Den früheren „Antichrist-Vorläufer/Typus“ *Adolf Hitler* hat zu seiner Zeit kaum ein Staats- bzw. auch Kirchenoberhaupt wirklich ernst genommen in seinen Aussagen, die seine geplanten Kriegs- und Vernichtungsabsichten, *speziell gegenüber den Juden*, schon *lange vorher* anklingen haben lassen.

Mögen wir in Zukunft wacher sein! Auch persönlich lernen, mehr und mehr auf Gottes Weisung zu hören und ihr konsequent zu folgen. Wie Noah uns frühzeitig vorbereiten auf das, was *so weit weg* scheint, jedoch *ganz sicher kommen wird!* Und zwar womöglich *plötzlicher und schlagartiger* als wir uns dies jemals denken würden.

Denn **„wie es in den Tagen Noahs geschah, so wird es auch sein in den Tagen des Sohnes des Menschen: Sie aßen, sie tranken, sie heirateten, sie wurden verheiratet bis zu dem Tag, da Noah in die Arche ging und die Flut kam und alle umbrachte.“** (Lk 17,26f.ELB)

Die Welt schläft und kümmert sich nicht um *all dies*, doch mögen wir angesichts der beschriebenen Dinge wachsam sein, in der Schrift verwurzelt und so nah am Herrn dran wie nie zuvor!

*Dies allein* wird uns durchbringen durch *was auch immer kommen mag* in der einzigartigen Zeit, die uns bevorsteht.

... **„Und du, Daniel, halte die Worte geheim und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes! Viele werden suchend umherstreifen, und die Erkenntnis wird sich mehren.“** (Dan 12,4 ELB)

#### Hinweise und Quellen:

- <sup>1</sup> Eine gute Beschreibung der historische Erfüllung der im Buch Daniel beschriebenen Ereignisse ist u.a. hier zu finden: <http://www.siegfried-f-weber.de/app/download/5786051740/Prophetie+und+Erf%C3%BCllung+nach+Daniel+11.pdf>
- <sup>2</sup> Die Welt: *Erdogan schwärmt von der Eroberung Jerusalems*, 31.5.2015 <http://www.welt.de/politik/ausland/article141707165/Erdogan-schwaermt-von-der-Eroberung-Jerusalems.html>
- <sup>3</sup> The Middle East Media Research Institute (MEMRI): *Islamist Turkish President Erdogan Says A 'Mastermind' Is Plotting Against Turkey*, 14.4.2015 <http://www.memri.org/report/en/0/0/0/0/8518.htm>
- <sup>4</sup> Ha'Olam: *Türkisches Twitter explodiert vor völkermörderischem Judenhass*, 24.1.2018 [https://www.haolam.de/de/artikel\\_32408.html](https://www.haolam.de/de/artikel_32408.html)
- <sup>5</sup> Ha'Olam: *Geistiger Führer der 'gemäßigten' Abbas-Gang: 'Töten von Juden ein religiöses Ziel des Islam'*, 20.2.2012 [https://www.haolam.de/de/artikel\\_7674.html](https://www.haolam.de/de/artikel_7674.html)
- <sup>6</sup> FAZ.net: *Ende einer Annäherung*, 29.10.2023 <https://www.faz.net/aktuell/politik/erdo-ans-israel-kritik-das-ende-einer-annacherung-19277032.html>